

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) · 48133 Münster

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30-12:30 Uhr, 14:00-15:30 Uhr  
Freitag 08:30-12:30 Uhr

Stadt-/Kreisverwaltungen  
- Jugendamt –  
im Bereich des LWL

Ansprechpartner:  
Norbert Rikels

nachrichtlich  
Kommunale Spitzenverbände  
Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

Tel.: 0251 591-4593  
Fax: 0251 591-6596  
E-Mail: [norbert.rikels@lwl.org](mailto:norbert.rikels@lwl.org)

Az.: 50 80 31

Münster, 12. Juli 2010

### **Rundschreiben Nr. 33 / 2010**

#### **Förderung von Kindern mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen nach den LWL-Richtlinien vom 19.12.2008**

##### **Übernahme der Kosten für ärztliche Stellungnahmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Ende letzten Jahres ist die Problematik entstanden, dass niedergelassene Ärzte den Eltern Kosten für ihre Stellungnahmen in Rechnung stellen.

Die ärztlichen Stellungnahmen sind nach den LWL-Richtlinien erforderlich, um prüfen zu können, ob die Voraussetzungen einer wesentlichen Behinderung oder einer drohenden wesentlichen Behinderung im Sinne des § 53 SGB XII gegeben sind.

Nach Abstimmung mit den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege erklärt sich der LWL bereit, dass die Träger von integrativen Kindertageseinrichtungen die Kosten für ärztliche Stellungnahmen gemäß Ziffer 7.4 der LWL-Richtlinien aus der LWL-Pauschale finanzieren. Dieses gilt auch für die Fälle, bei denen im späteren Prüfverfahren festgestellt wird, dass die Voraussetzungen einer wesentlichen Behinderung oder wesentlichen drohenden Behinderung nicht gegeben sind.

Der LWL ist der Auffassung, dass die Kosten ärztlicher Gutachten gegenüber denjenigen Eltern erstattet werden sollten, die zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes Leistungen nach dem SGB II, dem Grundsicherungsgesetz bzw. vergleichbaren Regelungen erhalten.

Wir sind aber auch damit einverstanden, wenn Sie die Kosten darüber hinaus nach eigenem Ermessen auch für andere Personen erstatten, weil die insoweit in Rede stehenden finanziellen Beträge im Vergleich zur Gesamtförderung des LWL von völlig untergeordneter Bedeutung sind.



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

Ich hoffe, dass damit für alle Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung gefunden ist.

Außerdem möchte ich Sie informieren, dass im Juni 2010 ein Abstimmungsgespräch mit dem Verband der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte sowie dem Arbeitskreis der Gesundheitsämter stattgefunden hat. Über die Ergebnisse werde ich Sie in Kürze mit gesondertem Rundschreiben informieren.

Die Spitzenverbände werden gebeten, dieses Rundschreiben auch an die ihnen angeschlossenen Träger weiterzuleiten.

Freundliche Grüße  
Im Auftrag

gez. Norbert Rikels